

Protokoll der Vollversammlung 2022

Tourismusverband Murau

Montag, 02. Mai 2022 | Kaisersaal, Benediktinerstift St. Lambrecht

Anwesende: Laut Anwesenheitsliste
Beginn: 19.00 Uhr
Entschuldigt: Abt Benedikt Plank, Pater Gerwig Romirer, MMag. Barbara Eibinger-Miedl, Dr. Florian Waldner (BH Murau), Erich Neuhold (STG), Michaela Seifter (Holzmuseum), Johann Kölbl, Johann Lassacher, Maria Elfriede Auer, Andreas Gutman (AK), Mag. Christian Pail

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 28. Oktober 2021
4. Bericht des Geschäftsführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Finanzreferenten
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2021 und Entlastung der Kommission
9. Kenntnisnahme des Voranschlages 2022
10. Eingebraachte Anträge
11. Grußworte der Ehrengäste
12. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel eröffnet die Vollversammlung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist. Eine Wartezeit von 30 Minuten muss daher eingehalten werden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt nach Ablauf der Wartezeit um 19.32 Uhr die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest. Er begrüßt die Anwesenden und Ehrengäste herzlich zur Vollversammlung im Kaisersaal des Benediktinerstiftes St. Lambrecht und bedankt sich für das Erscheinen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 28. Oktober 2021

Das Protokoll der letzten Vollversammlung lag ab 18.00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsichtnahme auf.

Beschluss:

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt den Antrag zur Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 28. Oktober 2022. Es gab hierzu keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

4. Bericht des Geschäftsführers

Herr Peter Mayer heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und stellt sich kurz vor. Seine Tätigkeit als Geschäftsführer des Tourismusverbandes Murau hat er mit 01. Februar 2022 aufgenommen. Bereits in den letzten Jahrzehnten hat er in verschiedenen Bundesländern Fusionsprozesse begleitet, daher war die Ausschreibung der Stelle gleich sehr interessant für ihn. Seine Einstellung wurde von der Kommission einstimmig beschlossen.

Der Fusionsprozess in der Steiermark soll dazu dienen, die touristische Stärke am Besten anbieten und Kräfte zu bündeln zu können. Solche Prozesse sollen immer allen zugutekommen und in allen Bereichen viel mehr Chancen bieten, als man allein zu Stande bringen könnte.

Die Landesverantwortlichen haben sich in der Steiermark dazu entschieden in die nächste Ebene zu gehen und für alle Regionen eine Verzahnung zwischen Wirtschaft und Politik zu schaffen: die Gemeinden sind in das Entscheidungsgremium der Kommission eingebunden, somit „muss“ die Tourismuswirtschaft mit der Politik zusammenarbeiten. Dies bedeutet eine stärkere Kraft, da es in der Wirtschaft die Verzahnung mit der Politik braucht. Bei uns funktioniert die Zusammenarbeit sehr gut, so setzt sich unter anderem auch der Vorstand der Kommission aus beiden Bereichen zusammen. Ein wesentlicher Ansatz des Landes war es ebenfalls, die Aufgaben konkret zu definieren, so wurde die Infrastruktur nun gänzlich von den Gemeinden übernommen.

Arbeitsaufgaben

Regionale Organisation

- Erhalt und regionale Einbindung aller Bürostandorte
Eine Fusion ist immer ein Prozess, der auch Ängste auslöst. Eine wichtige Entscheidung der Kommission war es daher, alle 6 Standorte bestehen zu lassen und mit dem Stift St. Lambrecht und der Turrach zwei wesentliche touristische Träger als Infopartner zu definieren.
- Aufgabenzuordnung MitarbeiterInnen
Bei einer Fusion muss es zu Synergien kommen, die auch auf die MitarbeiterInnen übertragen werden. Jedem Mitarbeiter wird ein klares Aufgabengebiet zugeordnet.
- Bildung eines regionalen Telefonnetzwerks
In Zukunft werden alle Standorte eine gemeinsame Telefonanlage mit der Kopfnummer 03532/2720 haben, damit möglichst kein Anruf verloren gehen kann.
- Aufbau einer regionalen Infrastruktur
Die elektronische Kommunikation ist eines der wichtigsten Themen – nicht nur der Zukunft sondern schon heute. Z.B. sitzen auch MitarbeiterInnen in verschiedenen Büros, welche an den gleichen Themen digital zusammenarbeiten – dies ist nicht mehr orts- sondern technikgebunden.

Digitale Kommunikation, Marketing und Verkaufsförderung

- Etablierung des Internetauftritts der Region Murau
Es wird unbedingt ein guter Internetauftritt benötigt, um als geeignete Plattform für Angebote, die Verknüpfung von Angebotsgruppen, zur Präsentation von Paketen usw. zu dienen
- Neuausrichtung und Verstärkung aller Social Media Kanäle
Trotz sehr sparsamen Kurses wurde nun ein schönes Budget für die Schwerpunktsetzung auf Social Media freigegeben und eingeplant.

Serviceleistungen für unsere Mitgliedsbetriebe

Der Tourismusverband fungiert als Servicepartner, der die Betriebe unterstützt.

- Kostenloses Informationsmaterial für den Rezeptionsbereich, Infotheken und die Gästemappen
- Hilfestellung bei der Erstellung von Betriebspräsentationen in den Werbemitteln und bei Kampagnen des Tourismusverbandes
- Zur Verfügungstellung von touristischem Bildmaterial für Betriebs-Homepages und Hausprospekte
Der Tourismusverband verfügt bereits über schönes Bildmaterial und wird noch weiter aufstocken. Ein großer Vorteil der verstärkten Zusammenarbeit mit Steiermark Tourismus ist der Zugriff auf deren sehr breitgefächertes Fotoarchiv.
- Kostenlose FERATEL-Schulungen und zur Verfügungstellung von FERATEL-Webinaren
Feratel ist der wichtigste Anbieter für Buchungsmöglichkeiten, zur Bewerbung von Veranstaltungen usw. in der Steiermark. Hierzu gibt es permanent Schulung und digitale Webinare, auch durch die Mitarbeiterin des Tourismusverbandes Jasmin Schmidt, welche nun Unterstützung der neuen Mitarbeiterin Evelyn Lux erhält.
- Bereitstellung von Angebotsbausteinen für hauseigene Angebotspakete
Die Region Murau ist sehr kleinstrukturiert – viele kleine Betriebe haben keine Angebotspakete. Es wird eine Angebotsplattform erstellt, wo Angebotsbausteine von div. Betrieben/Institutionen zur Verfügung gestellt werden können (z.B. E-Bike-Verleih, Kinderbetreuung usw.). Dies gibt es alles schon, man muss nur eine Verzahnung und gemeinsame Angebotsgruppen schaffen.
- Bildung von Marketingplattformen für gemeinsame Werbemaßnahmen und Angebotspräsentationen

Angebotsschwerpunkte Sommer

Die Sommersaison steht an und wir als regionale Tourismuswirtschaft wollen uns mit den folgenden Angebotsschwerpunkten verstärkt national und international präsentieren:

- Naturerlebnis
- Wandern, Bergsteigen
- Familie aktiv
- Genussradfahren, Mountainbiken, E-Biken
- Erholung & Entschleunigung
- Kultur & Brauchtum

Werbeaktivitäten Sommer 2022

Operatives Marketing

15% des Budgets von den steirischen Tourismusverbänden wird in den gemeinsamen Topf von Steiermark Tourismus eingezahlt. Wir wollen kooperieren und haben bereits einige Kampagnen im Print- und Online-Bereich gebucht, um unsere Angebote zu präsentieren.

- STG Sommerkampagnen Österreich
Print: Beileger in Kurier, Kleine Zeitung, Krone, Presse, Standard (Wien, NÖ, OÖ, Burgenland)
Online: Kampagnen Landingpage + Social Media
- STG Sommerkampagnen Deutschland
Print: Münchner Merkur, Nürnberger Nachrichten, Passauer Neue Presse, Rhein Main Media, Landshuter Zeitung/Straubinger Zeitung

Online: Kampagnen Landingpage + Social Media

- STG Angebotsmarketing „Murradweg“
Die Region Murau ist eine Raddestination – gemeinsam mit unseren Betrieben möchten wir in die Angebotsgruppe Murradweg gehen.
- STG Angebotsmarketing „Vom Gletscher zum Wein“
4 Etappen in der Erlebnisregion Murau
- STG Angebotsmarketing „Kulturgenuss im Grünen“
Die Region Murau kann als Kulturregion eine wichtige Rolle spielen. In diesem Bereich sind wir klein, aber sehr fein und haben viel zu bieten (z.B. Murau, Oberwölz usw.)
- Österreich Werbung Sommerkampagnen Deutschland
Print: Magazin „Sommer in Österreich“ als Beileger & Beiheft
Online: Kampagnenseite auf austria.info.com
- Busreisen.com
Landingpage für den deutschen Markt
Es wird angestrebt verstärkt in den Gruppenreisen-Markt hineinzukommen – nicht nur in der Hauptsaison, sondern auch im Frühling/Herbst
- Angebotsgruppe „Camping“
 - Magazin DE/EN/NL
 - Online Kampagne ANWB, camping.info, ADAC Magazin
- Angebotsgruppe „Golf“
 - Kampagnenmarketing AT/DE/NL/IT
 - Onlinemarketing mit Implementierung der Partnerbetriebe von diegolfregion.com
 - Golfführer Tschechien
- Angebotsgruppe „Urlaub am Bauernhof“
 - Katalog/Prospekt: Urlaub am Bauernhof mit Hüttenverzeichnis

Werbemittel

Es werden natürlich auch weiterhin klassische Werbemittel produziert. Diese sind teilweise nicht nur physisch, sondern auch elektronisch mit der Website verknüpft.

- Familienkarte Region Murau
- Ausflugsziele Murau/Murtal – Wendebroschüre
- Geschäftsdrucksorten NEU – Briefpapier, Kuverts C 5/6, Kuvers C4
- Themen- & Erlebniswege (Region Murau in Produktion)
- Historische Städte (Region Murau in Produktion)
- Gastroführer (Region Murau in Produktion)
- Golfbeilage (Betriebe & Angebots-Pakete in Produktion)
- Direktvermarkter (Region Murau in Planung)

GästeCard Sommer 2022

Die Murau-Murtal GästeCard legt einen großen Angebotsschwerpunkt auf unsere Ausflugsziele.

- Kostenlos für alle Beherbergungsbetriebe
- Kostenlos für alle Übernachtungsgäste
- -30% bei mehr als 100 Ausflugszielen
- Gemeinschaftsprojekt mit der Region Murtal

Es wurde entschieden, die Karte heuer noch in der gewohnten Form zu belassen – aktuell ist sie im Vergleich zu anderen Karten nicht unbedingt wettbewerbsfähig aber nicht schlecht. Es wurde eine eigene Arbeitsgruppe für die Überarbeitung/Neugestaltung der Karte gebildet.

Österreich Werbung Workshops

- 6 Länder – 6 Metropolen: Zagreb, Laibach, Warschau, Prag, Pressburg, Budapest
- Regions- & Angebotspräsentation für Medien, Fachjournalisten, Reiseveranstalter und -büros

Die wichtigsten Themenschwerpunkte, die sich bei den Workshops herauskristallisiert haben, waren: Wasser/Seen/Baden (wir haben 40 Seen/Teiche in der Region) und Themenwege (wir haben 31 Themenwege in der Region, 26 davon sind gut gewartet).

DMMA Wien

Jahrestagung von touristischen Leitregionen in Österreich:

Organisationsentwicklung, Projekt- und Angebotsabstimmung, Etablierung von Vermarktungsplattformen

Partnermeeting ÖW Deutschland

4 Erlebnisregionen der Steiermark präsentieren sich Medienvertretern, Reiseveranstaltern und Reisebüros in München

Österreichische Tourismusbörse Wien

Größte Tourismusfachmesse Mitteleuropas in zwei Wochen:

Internationaler Treffpunkt für die touristischen Geschäftspartner und Medienvertreter in Wien

Publikumsmessen

- Blühendes Österreich, Wels
- Messe Nürnberg
- ABGESAGT: Ferienmesse Wien, f.re.e München, CMT Stuttgart, Stmk. Frühling Wien

Publikumsmessen sind sehr wichtig für den direkten Kundenkontakt, vor allem für die Betriebe. Regionale Produkte und Anbieter müssen mitgenommen werden.

Partneraktivitäten 2022

- Etablierung und Ausbau Angebotsgruppen
- Entwicklung Partnerplattformen
Seilbahnbetriebe, Brauerei Murau, Holzwelt Murau, STG, Naturparke Steiermark

Hier ist die regionale Zusammenarbeit und die Vernetzung vom Tourismusverband mit den Leitbetrieben sehr wichtig.

Der Geschäftsführer Peter Mayer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, wünscht einen schönen Abend und alles Gute!

5. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Ing. Heimo Feiel bedankt sich beim Geschäftsführer für den ausführlichen Bericht und begrüßt die anwesende Presse.

Rückblick – Zusammenführung der 5 Tourismusverbände

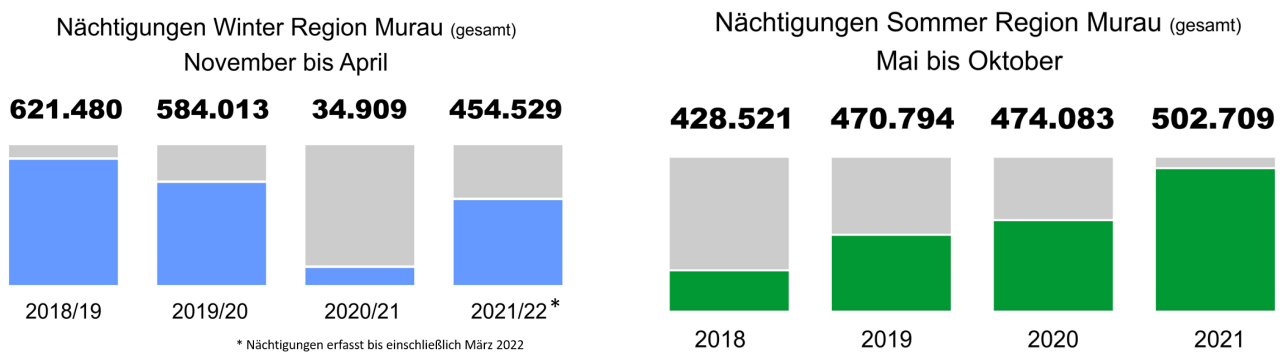
- Region Murau

- Oberwölz-Lachtal
- Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
- Turracher Höhe
- Scheifling

Mit Inkrafttreten der Landesverordnung per 1. Oktober 2021 wurden die Tourismusverbände in der Steiermark zu 11 Erlebnisregionen zusammengeführt. Für die Zusammenführung wurden mehrere Gruppen eingerichtet, geleitet von den Koordinatoren Petra Moscher und Karl Schmidhofer. Nach Ausscheiden von Karl Schmidhofer übernahm der Bürgermeister der Sitzgemeinde Thomas Kalcher seine Aufgaben. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

Die Gründungsversammlung mit Neuwahl der Tourismuskommission, des Vorstandes und des Vorsitzenden fand am 28. Oktober 2021 statt.

Nächtigungsstatistik



Der Tourismusverband musste durch die Corona-Krise einen Sparkurs einlegen. Da wir nicht gewerbswirtschaftlich arbeiten dürfen, konnte auch keine Kurzarbeitsbeihilfe bezogen werden. Danke an die Kommission, dass € 100.000,- Kontokorrentkredit aufgenommen werden konnten, um entsprechend Werbung schalten zu können. In der Verschnaufpause im Sommer wurde hinsichtlich der Nächtigungen ordentlich nachgezogen. Wir müssen darauf hinarbeiten eine klare 2-Saison-Destination zu werden – Ziel ist es, im Sommer gleich stark zu werden wie im Winter.

Neue Geschäftsführung

Die Einstellung des neuen Geschäftsführers Peter Mayer wurde einstimmig in der Hearing-Kommission und anschließend in der Kommission beschlossen, welcher mit 01. Februar 2022 bestellt wurde.

Angebotsgruppen

- **GOLF** - Leitung: Mag. Karl Fussi
Hier wurde etwas Richtungsweisendes geschafft: alle Golfplätze in 50 km Umgebung ziehen gemeinsam an einem Strang. Die teilnehmenden Golfplätze und Betriebe haben insgesamt € 40.000,- aufgestellt.
- **SKIBERGE** - Leitung: Mag. Karl Fussi
Den Leuten soll ein breites Angebot mittels eines gemeinsamen Prospektes präsentiert werden. Hier sollen auch Aktivitäten abseits der Piste mitgenommen werden, da diese oft kein/sehr wenig Budget haben und es meist schwierig Partner zu finden.
- **ENERGIE** - Leitung: Ing. Kurt Woitischek
Die Region Murau ist seit vielen Jahren energieautark. Wir wollen eine Region werden, wo man Klima sehen und erleben kann.
- **CAMPING** - Leitung: Phillipp Steiner

Danke an die Campingplätze – durch die 5 Plätze mit dem Tourismusverband und anderen Partnern wurde ein gemeinsames Budget aufgestellt.

- **URLAUB am BAUERNHOF** - Leitung: Anneliese Feiel
Gemeinsam mit Steiermark Tourismus und der Kammer wurde ein Prospekt erstellt. Es gibt gute Betriebe im Bezirk, auch die Hütten haben großen Zulauf. Das Thema muss auch auf Plattformen wie Feratel in Stellung gebracht werden.
- **WANDERN & BERGSTEIGERDÖRFER** - Koordination: Werner Stiller
Wir sind eine Wander-Destination. Werner Stiller war bereits bei der Zertifizierung der Krakau dabei, man ist froh, auf sein KnowHow zurückgreifen zu können.
- **PILGERWEGE** - Leitung: Ing. Heimo Feiel
Murau und Umgebung ist eine Schnittstelle für Pilgerwege. Diese sollen auch in das Weitwandersystem eingegliedert werden.
- **RAD** - Leitung: Gerhard Gugg
„Rad“ muss neu definiert und erzählt werden – man braucht Geschichten. Es sollen Themen wie Kulinarik oder Kultur mit dem Thema Rad verbunden werden.
- **MESSEN & PUBLIKUMSVERANSTALTUNGEN** - Leitung: Johann Lassacher
Publikummessen sind nicht nur für die Vorstellung der Produkte wichtig – hier trifft man Stamm- und potenzielle Gäste in einer familiären Atmosphäre.
- **KULINARIK** - Leitung: Marco Leypold
Kulinarik ist einer der ganz wichtigen Punkte, wer Urlaub in der Steiermark macht, macht einen Kulinarik-Urlaub. Hier gibt es nicht nur Luft nach oben, man muss sich sehr gut aufstellen und hervorheben. Es soll nicht nur eine Auflistung der Wirte geben, diese sollen auch nach Themen eingeteilt werden, wo sich jeder wiederfinden kann.
- **NACHHALTIGKEIT**
Spiegelt sich in allen Themen wider, ist der Weg in die Zukunft und das was die Gäste wollen. Bei uns wird das seit Langem gelebt.

Heimo Feiel richtet ein großes Danke an alle, welche die Leitung einer Angebotsgruppe übernommen haben oder aktiv mitarbeiten. Es ist schwer Leute zu finden, die Vorne stehen, andere Betriebe mitnehmen und neben ihrer Arbeit noch Zeit dafür finden.

Kooperation Österr. Wanderdörfer

- **Zertifizierung der Mitgliedsbetriebe (Kompetenz Wanderbetriebe)**
Projektstart: 10. Mai 2022, Hotel Lercher Murau, 19.00 Uhr
Die Gastgeber sollen geschult werden (z.B. Wanderführerausbildungen). Nur den zertifizierten Betriebe werden über diese Gruppe beworben, den Qualität ist das Wichtigste.
- **Zertifizierung von Wanderrouten (Qualitätssicherung)**
- **Ausarbeitung geführter Wandertouren (Elisabeth Kogler, MSc)**
Den Wanderbus soll es in einer verbesserten Form wieder geben. Dieser darf so laut Gesetz nicht mehr finanziert werden und der Zulauf wurde in den letzten Jahren immer weniger. Es soll erstmals über die gesamte Region vom Tourismusverband geführte Wanderungen geben, wo die Teilnehmer von einem gewissen Treffpunkt starten und je nach Tour auch wieder zurückgeschuttelt werden können.
- **Marketingkooperationen**

Aktuell gibt es für den Bezirk noch 2 Wanderkarten (Murau und Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen) – hier soll eine neue gemeinsame Wanderkarte erstellt werden, welche hoffentlich bis Herbst fertig ist. Auf die Rückseite kommen die Wander-Betriebe.

- Weitwanderwege (Via Natura, Große Zirbitzkogelrunde)
Dies ist ein wichtiges Thema, das die Zukunft zeigt. In der Region gibt es die Via Natura, die Große Zirbitzkogelrunde und den Krakauer Höhenweg als zertifizierte Weitwanderwege.

Weitere Wanderwege:

- Vom Gletscher zum Wein – 4 Etappen: Von Seebach Klausnerthörl bis zum Schutzhaus Zirbitzkogel
- Hemma Pilgerweg
- St. Leonhardsweg

Vermieterstammtische

- St. Blasen
- St. Lambrecht
- Mariahof
- Murau
- Stadl an der Mur
- Oberwölz
- Krakau

Diverse Sitzungen mit z.B. den Naturpark- oder Wanderbus-Partner-Betrieben, sowie die ersten Vermieterstammtische haben bereits stattgefunden. Vor jeder Saison sollen solche Stammtische abgehalten werden, da der Austausch wichtig ist.

GästeCard NEU

- Etablierung einer Arbeitsgruppe - Leitung: Martina Bacher
- Präsentation und Analyse von realisierten Kartenprojekten (Umlage- und Kaufkarten und Rabattkarten)
- Abklärung der Projektumsetzung zwischen der Tourismuskommission und den Mitgliedsbetrieben
U.a. für die Umsetzung der Karte wird der Tourismusverband vermutlich eine GmbH gründen müssen, die Rücksprache diesbezüglich ist bereits mit dem Land Steiermark erfolgt.

Wichtig ist ein reger Austausch mit den Betrieben, vor allem in Zeiten von Erhöhungen der Nüchternungsabgabe – Danke dafür ans Land, somit kommt beim Tourismusverband mehr Budget für Marketingaktivitäten an. Zusätzlich hat uns das Gesetz nun von den Aufwänden für die Infrastruktur befreit, welche bei der Kommissionssitzung im Dezember bereits einstimmig in Absprache mit den Bürgermeistern an die Gemeinden übergeben wurde. Danke an die Bürgermeister, dass dies so reibungslos funktioniert hat.

Projekte

- STG Homepage
- FERATEL
Betriebe müssen online buchbar sein. Feratel ist steiermarkweit die Hauptplattform für Buchungen, Veranstaltungen usw. Wichtig für die Betriebe ist die Erreichung des Content-Scores von mind. 80%.

- OutdoorActive
Seit Jahren wird eine General-Lizenz für die Regionen versprochen. Das Budget wird von den Lizenzen teilw. sehr belastet (z.B. Feratel, Outdooractive). In Zukunft soll es eine General-Lizenz über Steiermark Tourismus geben.
- Radwege (Murradweg etc.)
Die Route über Krakau und Ranten wird fertig gestellt. Auch bezüglich Murradweg ist man am richtigen Dampfer, die Evaluierung hat bereits begonnen.
- Mountainbike
- Weiß-grüne Freizeitpolizei
Wandern, Radfahren, Reiten usw. können über die Freizeitpolizei des Landes Steiermark versichert werden. Diese wird auf die Website des Tourismusverbandes gegeben, damit sich jeder darüber informieren kann. Ein Danke an die Bauernkammer Murau – in der Kammerzeitung durfte eine Einladung zur Podiumsdiskussion in der Kreischberghalle bezüglich der Freizeitpolizei geschaltet werden. Leider haben sich auf diese Einladung hin nur 6 Personen angemeldet – man wird sich mit diesen in kleiner Runde zusammensetzen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und übergibt das Wort an den Finanzreferenten Ing. Josef Rieberer.

6. Bericht des Finanzreferenten

Ing. Josef Rieberer bedankt sich bei den Vorrednern und freut sich, die Zahlen präsentieren zu dürfen. Das Jahr 2021 war ein Rumpf-Geschäftsjahr und er bedankt sich für die tolle Zusammenführung der Finanzen bei den verantwortlichen MitarbeiterInnen, sowie der Steuerberatung Murtax.

Der Finanzreferent verliest die Zahlen, welche sowohl wichtige Einnahmen und Ausgaben, den Rechnungsabschluss 2021 und eine Gegenüberstellung der Salden beinhalten. Aus Zeitgründen wird auf die Verlesung der Kommastellen verzichtet.

7. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüferin Martina Schmidhofer berichtet:

Die Kassaprüfung fand am 26. April 2022 gemeinsam mit Johann Lassacher statt. Alle Konten wurden geprüft, die Belege und Salden abgeglichen und für sachlich richtig befunden. Die Unterlagen sind ordentlich und gewissenhaft geführt, es gab keine Unstimmigkeiten.

Sie bittet um Entlastung der Kommission.

8. Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2021 und Entlastung der Kommission

Der Rechnungsabschluss lag ab 18.00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf, wurde auf die Website des Tourismusverbandes gestellt und in den einzelnen Büros aufgelegt.

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es noch Fragen bezüglich des Rechnungsabschlusses gibt – hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel bedankt sich für die Kenntnisnahme und stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2021 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

Beschluss:

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel bedankt sich bei den RechnungsprüferInnen und stellt den Antrag, der Bitte der Rechnungsprüfer zur Entlastung der Kommission zu entsprechen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

9. Kenntnisnahme des Voranschlages 2022

Der Finanzreferent Ing. Josef Rieberer verliest die Zahlen des Voranschlages 2022.

Die Einnahmen wurden sehr vorsichtig angesetzt, ein Tourismusverband mit dieser Größe sollte an die 2 Mio. € gehen. Die Personalkosten haben sich zu Gunsten des Marketingbudgets verändert. Der Tourismusverband kann auch mehr Öffentlichkeitsarbeit machen, da die Gemeinden die Infrastruktur übernommen haben.

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel bedankt sich beim Finanzreferenten, der Steuerberatung Murtax und den zuständigen MitarbeiterInnen für die geleistete Arbeit. Er geht davon aus, dass auch den Betrieben, z.B. durch die Angebotsgruppen, etwas zurückbekommt und bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung der Betriebe. Seit der Zusammenlegung ist viel passiert und gelungen, anfangs ist man von einem viel geringeren Budget ausgegangen.

Beschluss:

Der Vorsitzende Ing. Heimo Feiel stellt den Antrag, den Voranschlag 2022 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Es gibt keine Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen.

10. Eingebrachte Anträge

Es liegen keine eingebrachten Anträge vor.

11. Grußworte der Ehrengäste

Der Vorsitzende Heimo Feiel bittet um die Grußworte der Ehrengäste, welche sich für die gute Arbeit und die ausführlichen Berichte bedanken und alles Gute für die zukünftige Zusammenarbeit wünschen:

- 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom
- Mag. Dr. Stefan Kaltenbeck, Tourismusreferat des Landes Steiermark
- Bgm. Thomas Kalcher, Obmann Holzwelt Murau
- Bernhard Stejskal, Naturparke Steiermark

Sein Impuls: Das Thema Nachhaltigkeit nie an die letzte Stelle setzen und das Thema unbedingt im Team mit einem Namen besetzen. Dieses Thema hat eine touristische Dimension und man ist aufgefordert mitzugehen. Man muss die Landschaften definieren und über die Lebensräume Geschichten erzählen – so kann man sich als Region auch ein Alleinstellungsmerkmal erarbeiten.

- Mag. Fritz Sperl, Bürgermeister St. Lambrecht

12. Allfälliges

Der Vorsitzende fragt die Vollversammlung um weitere Wortmeldungen.

- Frage wie es mit einem Mobilitätskonzept im Bezirk Murau aussieht
Ing. Heimo Feiel: Ein Konzept mit dem Büro von Anton Lang ist angedacht. Auch beim ROW ist Mobilität ein Thema. Dieses Thema ist sehr wichtig, da es gefragt ist, es jeder will und es jeden berührt. Wie die Lage aktuell im Bezirk ist, ist es schwer es so hinzubekommen, wie es z.B. die Leute aus der Stadt gewohnt sind. Hier muss man grundlegend beginnen und anfangen und auch im Konzept neue Wege andenken.
- Frage ob die Schullandwochen weiter forciert werden
Ing. Heimo Feiel: Selbstverständlich, man ist auch weiterhin Mitglied bei Young Styria. Was für den Tourismusverband nicht mehr erlaubt ist, ist die Reisebürotätigkeit. Dies ist Aufgabe des Betriebes, die Schüler sind seine Gäste. Die Aufgabe des Tourismusverbandes ist die Bewerbung
- Der Bezirk muss in ein gutes Licht gestellt werden, die Schätze und Vielfalt sollen auch von den Einheimischen wertgeschätzt werden können
Ing. Heimo Feiel: Da wird ihm aus der Seele gesprochen. Dass die Infrastruktur jetzt von den Gemeinden getragen wird, ist auch für die Einheimischen super. Oft wird der Tourismus vorgeschoben, aber man macht nie nur etwas für den Touristen, sondern auch für die Leute, die hier wohnen – wir machen alles für uns gemeinsam.
- Frage, wie außerhalb der Sitzung mit Partnern/Betrieben kommuniziert wird; Beschwerde, dass nicht/nur fahrlässig informiert wird
Ing. Heimo Feiel: Es hat z.B. die Stammtische in der Region gegeben, wo jeder eingeladen ist. Informiert zu sein ist eine Bring- und Holschuld, man muss sich auch als Betrieb darum kümmern. Die Aussendungen, die z.B. über den Newsletter gemacht werden, haben Öffnungsraten von nicht einmal 50%. Sollte es ein Kommunikationsproblem geben (z.B. Mailadresse nicht mehr aktuell), bitte Bescheid geben. Zur Vollversammlung waren 2.329 Interessenten eingeladen und man hat nur ungefähr den gleichen Rücklauf wie bei der ersten Versammlung – die Einladung wurde per Post versendet, zusätzlich folgte eine Erinnerung per Mail. Die Kommunikation mit den Beherbergern funktioniert, sonst hätte man nicht so erfolgreiche Kooperationen mit den Betrieben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für ihr Erscheinen, bei der Kommission für alle einstimmigen Beschlüsse und bei der Presse. Ein besonderer Dank geht an das Stift St. Lambrecht für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und Verpflegung. Er schließt die Sitzung mit einem steirischen „Glück Auf!“ um 21:58 Uhr. Anschließend sind noch alle auf ein gemütliches Ausklingenlassen des Abends im Landschaftszimmer des Stifts eingeladen.

Der Vorsitzende
Ing. Heimo Feiel

Die Protokollführung
Jasmin Palmisano